



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Georg Steindorff an Adolf Erman

Steindorff, Georg

Leipzig, 05.05.1908

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-106365](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-106365)

Beanknd.
575

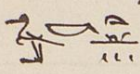
Leipzig, 5. Mai 08.

Waldstr. 52.

Lieber Herr Geheimrat,

Auchmals danke ich Ihnen Borgersdts Brief
zurück. Es hatte mich so gefreut, dass er mich
so glatt reingehen konnte, und bedauere
nun so sehr, dass die Tasse das mich so
einwandfrei zu liegen scheint. Hoff ohne
Sorge sehe ich auf die Antwort des Aus-
wärtigen Amtes ausbleiben. Wie ich höre,
wird B. Anfang Juni in Berlin sein;
ist die Tasse bis dahin nicht erledigt, so
wird er mit den verpfändeten Stufen-
treppen in der Wilhelms- & Bismarckstrasse
laufen, und wir fangen wieder von vorne
an. Noch neulich brachte Studnizka aus Rom

die Nachricht mit, dass man sich wundern,
von der Organisation des neuen ägyptischen
Instituts nichts zu wissen. Es ist aber
wirklich die höchste Zeit! Das Beste wäre
vielleicht, wenn ich als Laie noch einmal
nach Berlin käme und ein Al. zu Bussche
u. v. W. ginge, um den Abfluss zu bespre-
chen. Aber ich habe keine Aussicht, vor-
läufig zu reisen. Ich sitze an meiner nubien-
sagenpublikation, die ich befristet haben
will. Sie macht mir viel Spass. Ich bin
gerade jetzt bei dem interessanten Proskyne-
meta im Tempel von Wâdi Helfa, die
bis in die 20. Dyn. reichen. Dann brechen
sie ab, und in dieser Zeit spielt dann die
Unabhängigkeit Nubiens sich vollzogen zu

haben. Unter Rousseaues II. Beispiel nous
ein König. Beamten, dass er in Nubien die
 eingetriben habe. Das ist m. W.
die letzte Nachrieff, die wir haben. —

Das Semester ist nun wieder im Gange, und
heute aussondert sind wir wieder ein gewohnter
- Geleise. Meine Frau ist wieder ganz herge-
stellt, der Studiosus in Kiel und die
- Confirmation sieht mit Begeisterung in
der ersten Klasse und ist entzückt von
der französischen Revolution. Den Posen-
- rung läßt sie nicht vom Feiger.

Und wie gehts bei Ihnen? Güssen Sie
bitte alle von uns allen, besonders Tante
Ermen. Freulichst Ihr
G. Steindorff.

